



Gebrauchsanweisung zur Bleiwolle

Bleiwolle ist die ideale Ergänzung zu Saturnblei. Das Material passt sich flexibel an Baufugen unterschiedlicher Art und Größe an und bietet nachhaltige Stabilität. Im Vergleich zu Mörtel verfügt Bleiwolle über eine ausgewiesene Plastizität. Damit kommt das Material vor allem als Dichtungsmittel von Bleiblechanschlüssen in Mauerwerksfugen in Betracht.

Der Werkstoff bildet eine homogen abdichtende Sperrschicht und isoliert dadurch verlässlich gegen eindringende Feuchtigkeit. Dabei wird das Material durchlaufende verstemmt. Das Ergebnis ist eine dezente und glatte Metallfuge, die auch hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht wird.

Auch im Strahlenschutz leistet Bleiwolle wertvolle Dienste. Das Material sorgt für eine optimale Abdichtung und gewährleistet eine zuverlässige Strahlenabschirmung auch bei komplizierten Anwendungen. Mit Bleiwolle lassen sich auch schwer zugängliche Stellen oder Spalten bei Durchbrüchen für Versorgungsleitungen sicher abschirmen.

Die erforderliche Menge an Bleiwolle ist abhängig von der Fugengröße und den Arbeitsbedingungen am Einsatzort. Die zu erzielende Dichte kann bis ca. 11,0 kg/dm³ betragen. Bleiwolle ist in Verpackungseinheiten zu 25 kg über den Fachhandel erhältlich. Unabhängig von seiner Anwendung verfügt das Material über eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer. Als universelles Dichtungsmaterial sichert es Planern und Handwerkern die Qualität ihrer Arbeiten.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.